

Musikverein Iggelheim 1984 e.V.

# VEREINSNACHRICHTEN 2024



**zusammen.  
möglich machen.**



**Was einer alleine nicht  
schafft, das schaffen viele.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir sind eine Genossenschaftsbank.  
Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.

[www.vvrbank-krp.de/engagement](http://www.vvrbank-krp.de/engagement)



**Vereinigte VR Bank**  
Kur- und Rheinpfalz eG

# Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Einladung zur Mitgliederversammlung	6
Jubiläumskonzert	7
Feierstunde im Mai	9
Aus der Chronik: Die Gründungsgeschichte	10
Tag der Ausbildung	12
Freizeit	14
Familienfest	16
Open Air	18
Auftrittscollage 2024	20
Flötengruppe	22
Die Musikerinnen und Musiker	24
Igglemer Gaudi	26
St. Martin	28
Weihnachtsfeier	30
Ehrungen	32
Wir auf Instagram	34
Mitmachen und Unterstützen	36
Die wichtigsten Termine 2025	38
Impressum	39

Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern:

Seite 2:	Vr Bank
Seite 37:	Druckerei Merk
Seite 39:	SB Bau
Seite 40:	Sparkasse Vorderpfalz



# Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Freunde des Musikvereins, mit diesen Vereinsnachrichten möchten wir auf das vergangene Jahr 2024 zurückblicken. Wir haben musiziert von Januar bis Dezember, von Lätare bis zum Heiligem Abend.

Unser Kalender war wieder gut gefüllt, mit musikalischen und außermusikalischen Terminen. In diesem Jahr feierte der Musikverein Iggelheim sein 40-jähriges Bestehen. Dies hat sich vor allem im Motto des Frühjahrskonzertes gezeigt, denn dort haben die beiden Dirigenten ein „Best Of“ unserer Stücke der vergangenen Jahrzehnte zusammengestellt. Im Mai, am Gründungstag unseres Vereins, haben wir eine kleine Feierstunde mit Geburtstagsständchen und einer Runde Eis für alle veranstaltet.

Im ersten Halbjahr konnten wir ansonsten neben den vielen Umzügen und Auftritten mit unserem Tag der Ausbildung, der Musikerfreizeit und dem Open Air wieder tolle, eigene Veranstaltungen auf die Beine stellen.

In der Vorstandschaft kam es zu einigen personellen Umstrukturierungen: Thomas Lützel wurde an der Mitgliederversammlung neuer zweiter Vorsitzender, Ulrich Serr, der das Amt bis dahin ausgeübt hatte, ist seitdem neuer Schatzmeister des Vereins.

Auch das zweite Halbjahr hatte es wieder in sich: Umzüge und Stimmungsauftritte im Sommer, an bekannten und an neuen Auftrittsorten. Unser zweites Familienfest, unsere zweite „Iggelmer Gaudi“ – beide durch unseren Verein organisierte Veranstaltungen, die zeigen, dass es sich lohnt, Traditionen neu zu beginnen und neue Wege zu gehen.

Beim Thema Jugendarbeit waren wir wieder super aufgestellt: Der erste Jahrgang der neuen Flötengruppen wurde erfolgreich beendet, die Schüler sind jetzt in die Ausbildung an Blasinstrumenten gewechselt. Eine Flötengruppe wird im zweiten Jahr fortgeführt und im August konnte eine weitere, neue Flötengruppe gestartet werden. Mit Blick auf das weiterlaufende Ausbildungsprogramm des Vereins können wir somit keinesfalls von „Nachwuchssorgen“ sprechen.



Damit so ein Verein funktioniert, benötigt es aber viele Menschen, die an einem Strang ziehen: Zualererst danke ich den Großeltern, den Eltern, den Kindern, den Babysittern, den Schwestern und Brüdern und allen weiteren Angehörigen der Musikerinnen und Musiker, die durch ihren Einsatz, ihre Taxidienste, ihr Verständnis, ihre geopferte Zeit und das Besuchen der Auftritte Vereinsarbeit in diesem Umfang und das stundenlange Proben und Musizieren erst möglich machen.



Mein Dank gilt selbstverständlich auch der musikalischen Leitungen von Stammorchester und Tonfabrik, die „vorneweg“ den Ton angeben: Dominik Wittmann und Annika Barth. Zusammen mit euren Stellvertretern, Ursula Wolff beim Stammorchester und Dominik Wittmann bei der Tonfabrik habt ihr das ganze musikalische Jahr euer Bestes gegeben.

Allen Mitgliedern der Vorstandschaft danke ich für die produktiven Sitzungen und die ehrenamtliche, unermüdliche und stundenlange Arbeit für den Verein.

Nicht zu vergessen sind all unsere Helferinnen und Helfer, ohne die unsere eigenen Veranstaltungen nicht möglich wären. Danke für Aufbau, Bewirtung und Abbau – auch schon mal bei strömendem Regen.

Zualerletzt möchte ich auch allen Musikerinnen und Musiker danken für die vielen tollen Aktionen im Jahr 2024 und euren unermüdlichen Einsatz von Januar bis Dezember. Gemeinsam schaffen wir das in 2025 mindestens genauso gut!

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und weiterhin viel Spaß an unserer Musik.

Ihr  
Frederik Barth



# Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Liebe Mitglieder,  
die Vorstandschaft des Musikvereins Iggelheim lädt Sie gemäß Satzung herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

**Mittwoch, den 05. März 2025 um 19:00 Uhr, Vereinsheim des Musikvereins, Rottstraße 33 (1.OG)**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um rege Beteiligung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Tätigkeitsbericht der Dirigenten
4. Kassenbericht 2024
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestellung des Wahlvorstandes
8. Neuwahlen
9. Haushaltsplan 2025
10. Bestellung der Kassenprüfer
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 01. Februar 2025 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Frederik Barth, Am Alten Bach 32 in Iggelheim, abzugeben.

Im Anschluss findet unser alljährliches Heringssessen statt.  
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch.



Frederik Barth, 1. Vorsitzender

## Jubiläumskonzert 2024

Der Musikverein Iggelheim feierte am 16. März sein 40-jähriges Bestehen mit einem Konzert, das das Publikum in der Wahagnieshalle begeisterte. Mit einem sorgfältig zusammengestellten „Best Of“-Programm führte der Verein durch vier Jahrzehnte seiner musikalischen Geschichte und schuf einen Abend voller alter Erinnerungen und neuer Emotionen.

Unter der Leitung von Annika Barth und Dominik Wittmann

präsentierten die Musikerinnen und Musiker von Tonfabrik und Stammorchester eine abwechslungsreiche Auswahl an Stücken, die die Vielfalt und Entwicklung des Vereins eindrucksvoll widerspiegelte. Klassische Melodien wie Andrew Lloyd Webbers „Phantom of the opera“ oder „Celtic Dance“ und moderne Arrangements wie die Polka „Eine letzte Runde“ boten für jeden Geschmack etwas und ließen die Zuhörer



**BEST OF**  
40 JAHRE  
**KONZERT**  
16. MÄRZ | 19:00 UHR

MUSIKALISCHE LEITUNG: ANNIKA BARTH & DOMINIK WITTMANN  
WAHAGNIES-HALLE BÖHL-IGGELHEIM - EINTRITT 10€ (U16 FREI)  
KARTEN BEI ALLEN MUSIKERN & AN DER ABENDKASSE



eintauchen in eine einzigartige Klangwelt.

Ein Highlight war sicher auch das von Jessy Turner und André Daub gesungene Stück „Bergwerk“ von Rainhard Fendrich, bei dem die Musikkapelle in den Hintergrund rückte.



Moderiert wurde abwechselnd von Musikerinnen und Musikern der beiden Kapellen (wie z.B. Antonia im Bild links), die sich ein für sie besonderes Stück herausgesucht hatten, über das sie etwas erzählen wollten.

Mit diesem besonderen Abend hat der Musikverein Iggelheim ein weiteres Kapitel in seiner Geschichte geschrieben – und genau so kann es weiter gehen!



# Geburtsstagsfeier am 18. Mai 2024



Für die Jubiläumsfeier hatte man Ort, Zeit und Umfang

nicht zufällig gewählt: Es wurde vor die Eisdielen Eri Dona in der Buschgasse eingeladen. Eben dort „um die Ecke“, in der damaligen Gaststätte „Zur Pfalz“ fand am 18. Mai 1984 die Gründung des Vereins statt. Und den ersten öffentlichen Auftritt 1983 hatte der Musikverein ... in einer Eisdielen.



Beide Kapellen des Vereins spielten sich selbst und allen Anwesenden ein buntes Geburtstagsständchen.

Unter den Zuhörern waren viele

Gründungsmitglieder, Ehrengäste und Freunde des Vereins. Während der Darbietungen wurden Eis und Sekt gereicht und auf den Geburtstag angestoßen.



## Aus der Chronik: Die Anfänge des Musikvereins

Anfang 1983 war bei Johann Kern die Idee gereift, in Iggelheim eine Musikkapelle aufzubauen. Er hatte schon musikalische Erfahrung durch seine 11-jährige Dirigententätigkeit beim kath. Musikverein Hochdorf gesammelt. In den Jahren zuvor konnte er bereits junge Musikerinnen und Musiker und deren Eltern durch einen Flötenkurs in Iggelheim für das Vorhaben gewinnen. Man begann mit der musikalischen Ausbildung an den Holz- und Blechblasinstrumenten und suchte gleichzeitig schon aktive Musikerinnen und Musiker für die neu zu gründende Kapelle. Es wurde fleißig gelernt und



geübt, sodass sich schon bald eine junge harmonische Musiziergruppe auf verschiedenen Instrumenten gebildet hatte.

Die Schüler trafen sich einmal wöchentlich im Musikraum im Keller der Familie Kern, um zu üben. Einmal im Monat musizierte man gemeinsam in verschiedenen Lokalen, um auf sich aufmerksam zu machen.



Nachdem auch der damalige Bürgermeister, Georg Schmitt, von der Idee der Gründung eines Musikvereins in Iggelheim informiert wurde, kam es bereits im Frühling 1983 zum ersten Auftritt am Weißen Sonntag. Mit dem Lied "Guter Hirte" begleitete man die Kommunionkinder zur Kirche.

Der erste öffentliche Auftritt war im September 1983 am Kerwe Sonntag bei der Eisdiele Bernatz, bei der auch ein Spendenhut (der Hut des Bürgermeistes Schmitt) herumgegeben wurde und mehrere hundert Mark einbrachte.



Man ging nun in die arbeitsintensive Vorbereitung der eigentlich Vereinsgründung – also dem Ausarbeiten einer Satzung und anderer Formalia.

Ab Januar 1984 wurden die Proben im Nebenzimmer zur Pfalz abgehalten. Und am 18. Mai 1984 war es dann endlich so weit: Der „Musikverein Iggelheim 1984 e.V.“ wurde im Saal der Gaststätte zur Pfalz gegründet.



Am Gründungstag zählte unsere Kapelle 17 Musikerinnen und Musiker.

101 Anwesende haben sich an diesem Abend als Gründungsmitglieder eingetragen und es wurde die erste Vorstandschaft gewählt.

Ziel des Vereins ist laut Satzung „die musikalische Betätigung seiner Mitglieder durch Ausübung und Förderung der Musik, insbesondere die Pflege der Volksmusik“ – und dieses Ziel verfolgt der Verein bis heute.



## Tag der Ausbildung 2024

Am Sonntag, den 05. Mai fand wieder mal der Tag der Ausbildung des Musikvereins Iggelheim statt. Unter dem bewährten Motto der "Instrumentenrallye" konnten Besucherinnen und Besucher den ganzen Vormittag in die Welt der Musikinstrumente eintauchen.

Mehrere Stationen mit den klassischen Instrumenten des Vereins standen auf dem Programm: Von Trompete, Posaune und Saxophon bis hin zum Waldhorn und der Blockflöte. Die Musikerinnen und Musiker des Vereins sowie die Lehrerinnen und



Lehrer der umliegenden Musikschulen stellten den Interessenten ihre Instrumente vor und gaben Tipps für den ersten klingenden Ton. Mit einem Laufzettel konnten die Gäste Stempel an den Stationen sammeln. Besonders für kleinere Kinder war das eine tolle Möglichkeit, Stück für



Stück verschiedene Instrumente kennenzulernen und am Ende für einen vollen Stempelzettel belohnt zu werden.

Die Veranstaltung war gut besucht und es herrschte eine ausgelassene

Stimmung. Eltern und Kinder waren gleichermaßen von dem Angebot und der Möglichkeit, die Instrumente hautnah zu erleben, begeistert. Und so wurden wieder neue Ausbildungsverträge abgeschlossen.



# TAG DER AUSBILDUNG



Der Musikverein Iggelheim  
lädt ein zur



## INSTRUMENTENRALLYE

Nächster Termin:  
**18.05.2025**  
10:30 - 12:00 Uhr



**MUSIKSCHULE  
HASSLOCH**



**MUSIKSCHULE**  
SASCHA LEICHT | BÖHL-IGGELHEIM



## Vier Tage im Neckar-Odenwaldkreis

Wir starteten unsere Musikerfreizeit mit einer Anreise in vollgepackten Autos nach Haßmersheim. Genaues Ziel war die mittelalterliche Herberge "Zum alten Marstall" direkt unterhalb von Burg Guttenberg. Dort angekommen, bezogen wir unsere Unterkünfte - stilechte Kemenaten - und genossen das sonnige Wetter bei Spielen und lockeren Gesprächen im Freien. Am Abend war es Aufgabe des ersten Küchenteams, für alle Nudeln mit Pesto zuzubereiten. Mit einigen Runden Werwolf im großen Rittersaal ließen wir den Tag entspannt ausklingen.



Am nächsten Tag standen nach einem stärkendem Frühstück Proben auf dem Plan, bei denen wir an unserem gemeinsamen Repertoire, also Stücke für gemeinsame Auftritte von Tonfabrik und Stammorchester, feilten. Nachmittags ging es zum Wildpark Schwarzach, wo wir bei einer Rallye durch den Park knifflige Aufgaben

lösten und uns mit kühlen Getränken und Eis belohnten. Abends wurde gegrillt und das Grillgut mit Salaten, Tzatziki und Co aufgetischt. Der traditionelle Spieleabend, der dieses Jahr von Nicole und Benny Peschke organisiert wurde, forderte wieder alle Teilnehmer heraus, ihr Bestes zu geben, um für das jeweilige Team Punkte zu



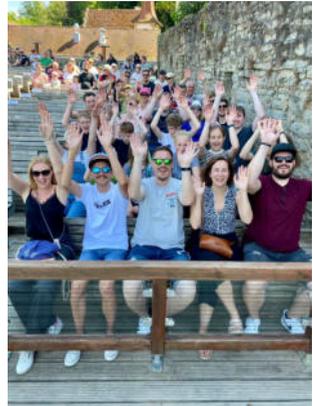
erkämpfen. Egal, ob es das Erzählen einer Fantasiegeschichte, das Einfädeln von Klopapierrollen oder das Zielwerfen auf Backformen bedeutete.

Der Samstag begann erneut mit intensiven Proben - wieder bei strahlendem Sonnenschein im Freien, was einige Zuhörer anlockte. Nach einer Mittagspause erklimmen wir dann den Burgberg. Die Burg Guttenberg ist in ihrer über 800-jährigen Geschichte nie zerstört worden und so gab es einiges zu sehen. Bei einem Rundgang, der uns auch auf den



Bergfried und in die Museumsräume führte, wurden sogar der Burggeist entdeckt. Anschließend konnten wir bei der faszinierenden Greifenschau Adler und Geier bewundern, die auf der Burg gehalten werden. Zum Abendessen gab es diesmal selbstgemachte Burger - die jeder belegen konnte, wie er wollte. Bis

in die Nacht hinein wurde danach gerätselt. Jens Böhler hatte wieder ein Pubquiz zusammengestellt, wobei manche Antworten teils heiß diskutiert und verteidigt wurden. Am letzten Tag packten wir unsere Sachen zusammen und machten uns auf den Heimweg. Die Musikerfreizeit war geprägt von harmonischem Musizieren, geselligem Beisammensein und spannenden Aktivitäten. Die Werwolfkunden am späten Abend sorgten für Unterhaltung und die Vielfalt der Teilnehmer von Jung bis Alt machte die Gemeinschaft besonders lebendig. Es war eine unvergessliche Zeit im



Neckar-Odenwaldkreis, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Frederik Barth*



## Das Familienfest 2024

Im letzten Jahr entschied sich der Musikverein zum ersten Mal dafür, ein großes Familienfest zu feiern und es wurde von allen aktiven Musikern\*innen der Tonfabrik und des Stammorchesters, deren Familienmitgliedern sowie dem Vorstand des Vereins super angenommen. Am Ende war allen Beteiligten klar: Es muss eine Wiederholung geben und diese fand am Samstag, den 22. Juni 2024 statt. Ort der Veranstaltung war der Hof einer Musikerin und deren Familie, der für ein Fest in dieser Form mit 90 Person geradezu perfekt ist. Selbst für den erwarteten Regen hatte man genug Möglichkeiten



geschaffen, das Fest trotzdem zu feiern. Das Wetter war am Ende aber gnädig und so wurden die aufgestellten Sonnenschirme ihrem eigentlichen



Nutzen auch gerecht. Wie im letzten Jahr auch wurde wieder viel gespielt. Im Angebot waren Dosenwerfen, Sackhüpfen, Klett-Dart, Leitergolf und es gab sogar ein vom 1. Vorsitzenden des Vereins selbst gebautes Katapult, bei dem man es schaffen musste, eine Packung Gummibärchen zu fangen. Beim Sackhüpfen

sah man nicht nur die Kinder, sondern auch das ein oder andere Ehepaar oder Mutter und Sohn, die gemeinsam um die Wette hüpfen. Jeder, der die insgesamt fünf Spielstationen durchlief, erhielt einen Stempel auf seiner Stempelkarte und am Ende wartete eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Jeder Gast brachte einen Kuchen oder Salat mit, es wurden leckere Würste gegrillt und auch für den Durst gab



es die ein oder andere Fanta, Schorle oder Bier.

Am Ende kam es noch zu einem ungeplanten Highlight: Die jüngsten Mitglieder des Vereins, teilweise Blockflötenkinder und Kinder von Musiker\*innen hatten sich spontan auf eine Zirkusvorstellung vorbereitet und erhielten dafür vom Publikum nicht nur tosenden Applaus, sondern auch ein paar Münzen.

Diese wurden direkt beim Eisladen um die Ecke investiert und so ging das Familienfest 2024 gemütlich zu Ende.

*Nicole Peschke*



## Gut besuchtes Open Air

Am 6. Juli lud der Musikverein Iggelheim 1984 zu seinem jährlichen Open-Air-Konzert auf dem Iggelheimer Dorfplatz ein und viele kamen, jedenfalls diejenigen, die sich nicht für die Fußball-EM interessierten. Der Platz war voll und für Essen und Trinken wie immer bestens gesorgt. Es war zwar kein Sommerwetter und ein paar saßen in Daunenjacken auf den Bänken, aber immerhin blieb es

trocken und nicht wie am Mittag, als das TSV-Fest wegen des Wetters in die Halle verlegt werden musste. Puh! Offiziell waren das Ehepaar Hasenstab (1. Beigeordneter) und Zehfuß (Landtags-



abgeordneter) vor Ort und ließen sich von der Musik für einen schönen Abend mitnehmen.



Ab 19 Uhr wurde das Publikum von der „Tonfabrik“ bestens unterhalten mit Musik, die man kennt und mitklatschen oder mitsingen kann. Danach spielten das

Stammorchester und Tonfabrik gemeinsam.

Den Rest des Abends bestritt das Stammorchester dann alleine, das nach einem kleinen Umbau die Bühne unter der Leitung von Entertainer Dominik



Wittmann betrat. Dieser ist 2023 in die Dirigenten-Fußstapfen von Jens Böhler getreten und meistert seine Aufgabe perfekt. Und sogar gesungen



wurde und er riss das Publikum mit, welches klatschte, die Arme im Takt schwenkte und beherzt mitsang, egal ob Rock-Pop, Schlager oder Marschmusik. „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ kannte jeder und ließ alle Gläser erheben. „Dancing Queen“ von Abba war nur eines von vielen vielen Songs, die sie in ihrem Repertoire hatten. Und es wurde ein wundervoller Abend!

*Artikel von Brigitte Melder [Aus dem Wochenblatt, editiert]*







## Aller guten Dinge sind drei!

Nachdem die Kinder unseres ersten Flöten-Kurses im Sommer die Blockflöte beiseitegelegt haben, um jetzt ein weiterführendes Instrument zu lernen, startete in diesem Jahr bereits unser dritter Kurs, ausnahmsweise mit 6 Kindern.



Das Highlight der Kinder ist Finger-Fußball, das darf in keiner Stunde fehlen. Dabei müssen alle es gleichzeitig schaffen ein „Tor“ zu schießen, in dem sie den von der Lehrerin angesagten Ton greifen und spielen. Hat es jeder direkt geschafft, steht es 1:0 für die Schüler, anderenfalls bekommt Annika den Punkt.

Natürlich werden auch weiterhin die verschiedenen Orchester-Instrumente vorgestellt. Dadurch können die Kinder während des Kurses eine Idee entwickeln, wie es nach dem Flötenkurs weitergehen soll. Teilweise wurden die Entscheidungen sogar schon getroffen!

In diesem Jahr haben wir eine Besonderheit. Es gibt nicht nur den Kurs aus 2023 und den neu gestarteten aus diesem Jahr, sondern einen weiteren Kurs, den wir in Kooperation mit der Musikschule Haßloch gestartet haben. Unsere Flötenlehrerin Annika wollte diesen Kurs nicht übernehmen, um nicht in die Zwickmühle zu geraten ihren eigenen Sohn zu unterrichten ;)



Deswegen haben wir aktuell 14 „Flötis“ in Ausbildung, die hoffentlich bald unsere Tonfabrik mit ihrem Lieblingsinstrument unterstützen.



Alle drei Kurse durften selbstverständlich an unserer Weihnachtsfeier auftreten und zeigen, was sie alles gelernt haben. Ein wuseliger Haufen, aber am Ende stolz und glücklich! Zum Schluss durften alle mit Alle Jahre wieder noch zeigen, dass im Unterricht auch das

Singen eine wichtige Rolle spielt. Zur Schulung des Gehörs und, um schwierige Stellen zu erarbeiten.

Der nächste Kurst startet nach den Sommerferien 2025, die ersten stehen bereits auf der Warteliste. Wer also Interesse hat und zwischen 6-8 Jahre alt ist, darf sich gerne bei uns melden!

*Annika Barth*





Jens Böhler



Mona Fischer



Yongkai Rittmann-Li



Dominik Wittmann



Marius Moosbauer



Marlene Hundertmark



Ben Zarske



Matteo Mericantante



Florian Peschke



Annika Barth



Victoria Schäfer



Uschi Wolff



Angela Kursawe



Nicole Peschke



Sonja Rabe



Moritz Jacob



Antonia Krebs



Sarah Schicht



Peer Schmidt



Nele Kripp



Silke Bippus



Katja Christ



Bernhard Alshut



Anna Weber



Carmen Spindler



Lena Zwing





Anette Wittmann



Shabnam Ullrich



Thomas Lützel



Klaus Martin



Harald Drißler



David Heck



Lukas Schäfer



Sascha Heck



Johannes Heindl



Heiner Huwe

Benjamin Peschke

Peter Christ



Steffi Teiche

Harald Riede



Stefan Huwe



Volker Leydecker



Frederik Barth



Boris von Krueger



Stefan Fink-Humm



Patrick Wittmann



Manfred Nuber



Paul Knappstein



Bernd Schreiner



Martin Schlaadt



Mathias Maurus



Marvin Weber

Dominik Fallner



## Zweite große Gaudi - Ein voller Erfolg!

Am vergangenen Samstag, den 5. Oktober, verwandelten sich die Räumlichkeiten der SG Böhl-Iggelheim in eine wahre Festhalle, als der Musikverein Iggelheim zu seiner alljährlichen Gaudi einlud. Über vier Stunden begeisterte das Stammorchester des Vereins unter der Leitung von Dominik Wittmann die zahlreichen Besucher mit einem vielseitigen Programm, das von traditionellen Polkas bis hin zu modernen Stimmungsliedern reichte. Zu Beginn unterstützte noch die Tonfabrik unter



Leitung von Annika Barth den Auftritt, sodass die Bühne prall gefüllt mit Musikern war. Die Stimmung im Saal war ausgelassen und die Besucher ließen sich von der musikalischen Vielfalt mitreißen.

Nicht nur die musikalischen Darbietungen trugen zur besonderen Atmosphäre bei, sondern auch die liebevoll geschmückte Halle, die von den Helfern des Vereins in ein bayerisches Festzelt verwandelt wurde. Jung und Alt genossen die gesellige Atmosphäre, tanzten und sangen mit. Zahlreiche Höhepunkte – so zum Beispiel „Simply The Best“ mit Gesangspart von Jessi Turner – sorgten für Begeisterung. Neben den bayerischen Spezialitäten aus der Küche und dem dazu passenden Bier sorgte auch die Cocktailbar für das leibliche Wohl aller Gäste.





Wer sich nicht von seinem Platz erheben wollte, konnte dieses Jahr von Sina an der mobilen "Rucksack-Bar" versorgen lassen, die mehrere Runden durch die Halle ging - und teilweise sogar mittrompetete.

Nach dem offiziellen Programm heizte Lukas Bizik den Gästen während der After-Show-Party weiter ein. Mit einer Mischung aus bekannten Partyhits und aktuellen Chart-Songs brachte er die Tanzfläche zum Beben. Bis in die späten Stunden feierten die Gäste weiter, was den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.



Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer im Vorfeld und Nachgang sowie an alle Musiker, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Lukas Bizik für seine musikalische Unterstützung bei der After-Show-Party sowie dem Wirt der SG Böhl-Iggelheim, Pavlos Sidiropoulos, der die Gäste während der gesamten Veranstaltung hervorragend bewirtete.

Der Verein freut sich schon jetzt auf die nächste Gaudi am 11. Oktober 2025 und lädt alle herzlich ein, auch beim nächsten Mal wieder dabei zu sein!

*Carmen Spindler*



## Storchennest läuft Laterne mit der Tonfabrik

Mit der selbst gebastelten Laterne zum Lichterfest. Am Freitag, den 08. November konnte man viele strahlende Kinderaugen bewundern, die sich gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Großeltern vor der kommunalen Kindertagesstätte Storchennest einfanden und ganz aufgeregt dem Start des kleinen Umzugs rund um die Kita entgegenfieberten. Für diesen besonderen Anlass lud der Elternausschuss die Tonfabrik des Musikverein Iggelheims ein, den kleinen Rundweg der Kinder mit ihren Angehörigen und den Erzieherinnen der Kita musikalisch zu begleiten.



Auch einige Mitglieder des Stammorchesters ließen es sich nicht nehmen dabei zu sein, obwohl danach noch ein Geburtstagsständchen zu spielen war und weitere zwei Auftritte in den Tagen danach. Die Musikerinnen und Musiker in der Mitte des Zugs spielten alle bekannten Martinslieder und so öffneten sich viele Fenster der Nachbarn und alle waren erfreut am Singen



und Spielen der doch recht großen Gruppe, die vom Kindergarten über Forststraße, Rosenstraße und Lilienstraße wieder zurück zum Kirchgraben marschierte. Auch wenn der „große“ und traditionelle St. Martins-

Umzug der Kirchen beider Ortsteile in Böhl und Iggelheim erst am 11.11.2024 stattfand, ließ es sich die kleine Kita nicht nehmen, ihr eigenes Lichterfest zu feiern, denn für die Kinder ist es immer ein besonderes Ereignis, wenn Mama und Papa mal mit in den Kindergarten dürfen und man bei Dunkelheit auch mal im Garten spielen darf. Nach dem Umzug

waren alle noch gemütlich beisammen im Garten der Einrichtung. Es gab leckere Würstchen und heißen Kinderpunsch oder Glühwein und so kam dann auch außerhalb des Alltags mal ein schönes Gespräch zwischen Eltern und Erzieherinnen am



gemütlichen Feuer zustande. Der Elternausschuss unterstützt hierbei wie immer finanziell und natürlich auch tatkräftig bei der Essensausgabe und freut sich wie jedes Jahr über zahlreiche Spenden. Dieses kleine Fest zeigt, welch große Freude man den Kleinsten machen kann, wenn viele Große zusammenhelfen.

*Nicole Peschke*



Brennendes Martinsfeuer auf dem Platz neben dem kath. Pfarrzentrum, ein paar Tage später, am 11.11.2024, begleitet durch die Lieder vom Musikverein



# Weihnachtsfeier 2024

Der Saal im katholischen Pfarrzentrum war gut gefüllt - mit über vierzig Musikern und mit vollbesetzten Tischen.



Die Flötengruppen unter der Leitung von Annika Barth hatten ihren Auftritt - und es gab viel Applaus vom Publikum.

Auch ein Weihnachtsgedicht gehört traditionell zu den Programmpunkten - das wurde dieses Jahr lautstark vorgetragen. Organisiert und begleitet wurde der Auftritt von Nicole und Benjamin Peschke .





Die Vorsitzenden dankte den Dirigenten und ihren Stellvertretern für ihre Arbeit und ihr Engagement das ganze Jahr hindurch.

Der Nikolaus kam, angelockt durch das Lied "Lasst uns froh und munter sein", sprach ein paar weise Worte und (viel wichtiger!) verteilte Geschenke für alle anwesenden Kinder.



Und wenn "Stille Nacht" erklingt, dann ist die Weihnachtsfeier wie in jedem Jahr auch schon wieder fast vorbei. Am Ende gibt es noch Beifall - der schönste Lohn für alle Musikerinnen und Musiker.



## Ehre, wem Ehre gebührt

Während der Weihnachtsfeier konnten wieder einige vereinsübergreifende Ehrungen ausgesprochen werden. Die Ehrungen der Verbände wurden von Julia Nelles (KMV Rheinpfalz) durchgeführt.



### **Musikalische Ehrungen des Kreismusikverbandes und der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände**

#### **Für 5 Jahre aktives Musizieren (Jugendhennadel)**

*Saskia Russ\**

*Sarah Schicht\**

#### **Für 20 Jahre aktives Musizieren (Silbernes Ehrenzeichen)**

Frederik Barth

#### **Für 40 Jahre aktives Musizieren (Goldenes Ehrenzeichen mit der Zahl 40)**

Ursula Wolff

#### **Für 50 Jahre aktives Musizieren (Goldenes Ehrenzeichen mit der Zahl 50)**

Martin Schlaadt

*\*Diese Musikerinnen waren leider zur Ehrung nicht anwesend.*

## Danke Manfred!

Nach dem offiziellen Ende der diesjährigen Weihnachtsfeier kam ein Urgestein des Musikverein Iggelheim auf mich zu und hat ganz offiziell seinen aktiven Dienst im Stammorchester quittiert: Manfred Nuber. Er wollte sich damit still und leise zurückziehen, ohne „großes Aufsehen“. Aber so ganz im Stillen kann ich ihn doch nicht gehen lassen.

Als ich vor zwanzig Jahren in den Verein und dann nach einiger Zeit auch ins Stammorchester kam, wurde ich direkt neben Manfred zu den Trompetern gesetzt. Ab diesem Moment war Manfred für mich der Musikverein und der Musikverein war Manfred: Immer einen lustigen Spruch parat, immer bereit zum Musizieren und immer gut



gelaunt und motiviert, weiter zu machen – auch wenn der offizielle Auftritt schon längst vorbei war. Und das hatte er damals ja schon zwanzig Jahre lang vorher so gemacht – als Gründungsmitglied, musizierend an der 1. Trompete, war er von „Stunde Null“ an mit dabei. Zuerst als Organisator, später als 2. Vorsitzender war

Manfred bis 2001 auch durch seine Vorstandsarbeit aktiv an der Planung und Ausgestaltung des jungen Vereins beteiligt.

Dich als aktiven und zuverlässigen Musiker zu verlieren, ist sehr schade und bedeutet quasi das „Ende einer Ära“ für den Verein – und auch für mich persönlich.



Wir sagen: DANKESCHÖN - 40 Jahre Manfred im MVI! Bleibt nur die Hoffnung, dass du, wenn du als Zuschauer zu den nächsten Auftritten kommst, uns - mit Trompete oder mit Gesang - noch eine kleine Zugabe gibst!

Frederik



## Instagram

Der Musikverein Iggelheim 1984 e.V. verteilt seine Vor- und Nachberichte sowie Terminankündigungen schon lange nicht mehr nur über die klassischen Printmedien wie Wochen-, Amtsblatt und Co. Seit vielen Jahren gibt es Auftritte im Social Media Bereich, nämlich Facebook und Instagram. Während über Facebook viele Böhl-Iggelheimer die Zielgruppe des Profils ist, werden über Instagram auch Vereine aus ganz Deutschland und über die Landesgrenze hinaus angesprochen. Was letzteres bringen kann ist ganz klar: Ein Austausch unter Gleichgesinnten. Denn vielen Vereinen geht es wie uns und man profitiert untereinander sehr von den großartigen Ideen des ein oder anderen hinsichtlich Auftritte, Mitgliederwerbung und Jugendarbeit.

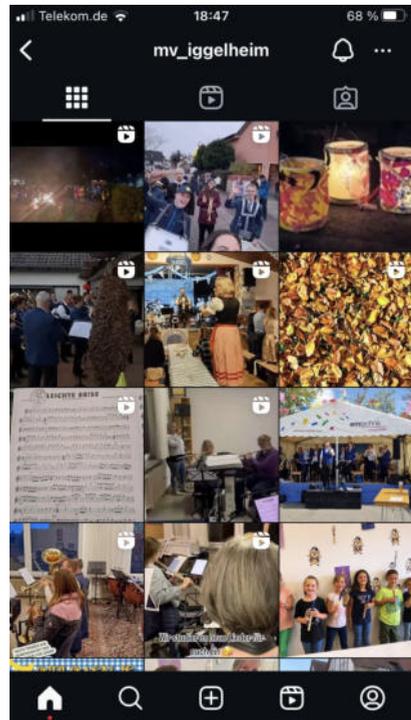
Vorab eine kurze Erläuterung vieler Fachbegriffe, die innerhalb der sozialen Medien verwendet werden:

Menschen, die unsere Seiten bei Instagram und Facebook (kostenlos) abonniert haben, ihr also folgen und regelmäßig über neue Beiträge informiert werden sind sogenannte **Follower**. **Hashtags** sind Phrasen oder einzelne Wörter, denen ein Doppelkreuz (auch Raute oder Nummernzeichen genannt) vorausgestellt wird.

Hashtags sind Schlagworte, nach denen man gezielt suchen kann. Ein **Post** ist ein Beitrag zu einem bestimmten Thema, der dem Profil unseres Vereins

erhalten bleibt im Gegensatz zu **Stories**, in denen man Videos oder Fotos zeigt, die allerdings nach 24 Stunden wieder verschwinden.

Zu guter Letzt gibt es noch **Reels**, kurze und ansprechende Videosequenzen, die dazu da sind, die eigene **Community** (=Gruppe von Menschen mit gemeinsamen Interessen) zu vernetzen und sie zum





Interagieren zu bewegen.

Um gesehen zu werden, müssen regelmäßig Beiträge erstellt oder Videos gepostet werden, denn nur wer regelmäßig aktiv ist, der wird und bleibt gesehen. So steigen zudem auch die Followerzahlen stetig weiter an. Der Musikverein Iggelheim hat mittlerweile 1.737 Follower bei Instagram und 384 bei Facebook. (Stand Ende Dezember 2024).

Wichtig ist zu wissen, dass Social Media zum einen nur dann gut funktioniert, wenn viele Menschen - vorrangig natürlich unsere eigenen Musikerinnen und Musiker die Beiträge unseres Vereins liken (positiv bewerten), kommentieren oder in ihrem

eigenen Profil teilen.

Des Weiteren ist Social Media nicht das ein und alles für das moderne Vereinsleben. Es ist wichtig, sich auch weiterhin anderer Marketing-Maßnahmen zu bedienen. Die gute Mischung dabei macht es aus. Eine klassische Webseite, ein Plakat beim Bäcker im Dorf und der Zeitungsartikel in der Rheinpfalz sind nach wie vor unersetzlich.

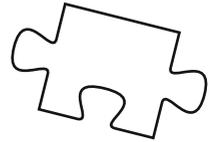
*Nicole Peschke*



## Mitmachen und Unterstützen (Die drei "B"s)

### **Beteiligen Sie sich aktiv in einer unserer Kapellen!**

Haben Sie Lust auf gemeinsames Musizieren ? Wir freuen uns immer über interessierte MusikerInnen, die ein Blas- oder Schlaginstrument spielen. Wir proben in unserem Vereinsheim, über dem kath. Kindergarten in Iggelheim, Rottstraße 33 jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr (Tonfabrik) und ab 19.30 Uhr (Stammorchester). Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich immer.

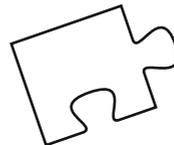


### **Buchen Sie den Musikverein Iggelheim!**

Haben Sie ein privates Jubelfest, einen runden Geburtstag oder eine Hochzeit? Planen Sie eine Veranstaltung, ein Vereinsfest oder möchten Sie Ihre Kunden und Geschäftspartner überraschen z.B. anlässlich Ihres Firmenjubiläums? Melden Sie sich bei uns, wir spielen für Sie!

### **Besuchen Sie unsere Veranstaltungen!**

In jedem Jahr organisieren wir eigene Auftritte wie z.B. unsere Konzerte in der Wahagnieshalle oder unser OPEN-AIR auf dem Dorfplatz in Iggelheim. Mit Ihrem Besuch bei diesen Veranstaltungen helfen Sie uns und können gleichzeitig mit Ihrer Familie und/oder Ihren Freunden ein paar schöne gemütliche oder auch besinnliche Stunden verbringen.



Ansprechpartner: Frederik Barth  
Telefon: 06324/9113362  
Email: [mv.iggelheim@gmail.com](mailto:mv.iggelheim@gmail.com)



## **Merk Druck e.K.**

Wehlachstraße 9 · 67459 Böhl-Iggelheim

Tel. (0 63 24) 9 62 00 · Fax (0 63 24) 96 20 18

merkdruck@t-online.de

**DIGITALDRUCK · ETIKETTENDRUCK  
ENDLOSDRUCK · KONFEKTIONIEREN  
VERPACKEN · VERSENDEN**

### ***Haftetiketten branchentypisch***

*von der Rolle oder Bogen  
bis zu 8 Druckfarben*

*plus Heißfolienprägung*

*UV Trocknung*

*Blanco-Etiketten für Thermodrucker*

**Pharmadruck**

# Die wichtigsten Termine 2025

## 05. März

Mitgliederversammlung mit Heringssessen  
Vereinsheim, 19:00 Uhr

## 18. Mai

Tag der Ausbildung,  
Vereinsheim, 10:30 Uhr

## 19.- 22. Juni

Musikerfreizeit  
Haus "FUNtasia" in Kastellaun

## 27. Juni

Open Air  
Dorfplatz Iggelheim, 19:00 Uhr

## 11. Oktober

Gaudi unterm Wellblechdach  
SG-Halle Iggelheim, 18:00 Uhr

## 09. November

Gedenkfeier für verstorbene Mitglieder  
Trauerhalle Iggelheim, 11:15 Uhr

## 15. November

KONZERT  
Wahagnieshalle Böhl-Iggelheim, 19:00 Uhr

## 13. Dezember

Weihnachtsfeier,  
Kath. Pfarrzentrum, 18:00 Uhr

## 24. Dezember

Weihnachtliches Musizieren im Ort, ab 13:30 Uhr



- Maurer-/Betonbauarbeiten
- Umbau
- Abbruch
- Pflasterarbeiten
- Tiefbau
- Sanierungsarbeiten



## Stefan Berthold

Maurer- u. Betonbaumeister  
Hochbautechniker

Eisenbahnstrasse 62  
67459 Böhl-Iggelheim  
Tel.: 0 63 24 - 96 89 011  
Fax: 0 63 24 - 96 89 012  
Mobil: 0176 - 23 84 82 95  
stefan\_berthold1985@hotmail.de



# Auf Wiedersehen in 2025!

---

## Impressum

Texte & Gestaltung: Frederik Barth  
(Sofern nicht anders angegeben)

Bildquellen: Vereinsintern, Brigitte Melder, Franz Gabath





# Besondere Momente erleben.

## Fühlen Sie die Musik.

Musik verbindet und erfreut uns. Musik schafft es, den Augenblick auf eine besondere Weise zu erleben. Weil uns das Wohl unserer Mitmenschen wichtig ist, fördern wir viele Musikevents in der Region. Und wir unterstützen große und kleine Talente in Musikvereinen. Klingt gut, oder?

Mehr zu unserem Engagement erfahren Sie unter [sparkasse-vorderpfalz.de](https://www.sparkasse-vorderpfalz.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Vorderpfalz